

Saale-Beitung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

wo den die Spalte oder deren Raum mit 20 Fig. ...

Erstetnimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatiger Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

(Gesprächverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg ic.)

Nr. 411.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 2. September

1893.

Der Papst und Rom.

Auf dem päpstlichen Rathschlusse wurde in der Behandlung der sogenannten römischen Frage ein neuer Kurs genommen. Damals wurde ausdrücklich die Erklärung abgegeben, daß die Generalversammlung der Katholiken Deutschlands nicht etwa wünsche, daß die Einheit Italiens gelöst und eine Intervention jenseits der Alpen von dem deutschen Volke unternommen werde.

Wenn man derlei Forderungen und Beschlüsse liest, so weiß man nicht recht, ob man an dem Ernst oder an dem Verstande der Theilnehmer solcher Versammlungen zweifeln soll. Denn soll die Forderung ernst gemeint sein, so muß man auch die Mittel zu ihrer Durchführung wollen, und das heißt unter den heutigen Umständen nichts anderes als die Zerstückung des Dreieckes und die Aufzählung des Westfalens.

Interessen hinter weltliche, des Mißbrauches des obersten Hirtenamtes zu sehr ungesetzlichen Zwecken. Man thut heute, als sei die weltliche Macht des Papstthums von Anfang an ein Dogma der Kirche gewesen, und doch hat es Jahrhunderte lang römische Bischöfe gegeben, die die weltliche Souveränität bestritten.

Doch auch wenn die Verzichtserklärung leichter vor sich gehen könnte, hätte denn der Papst die Macht, seine Unabhängigkeit und Unparteilichkeit gegenüber den fremden Mächten zu behaupten? Wie sollte denn die Kurie ihren Stand imitten Italiens behaupten, wenn die Weltlichkeit anderer Mächte vorzuziehen?

er mit eheurer Faust an die Thore des päpstlichen Roms geklopft hat? Der Gedanke der territorialen Unabhängigkeit des Papstthums ist heute eine Chimäre. Dieses Recht mag unverjährbar sein, jedenfalls ist es höchst unpraktisch geworden.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Sept. In Koblenz brachten heute mittag die vereinigten Mannergewerksame und der Köhler-Überbaurat dem Kaiser und der Kaiserin ein Ständchen dar. Der Kaiser dankte den Vereinen mit herzlichen Worten und erbat sich die Wiederholung des Liedes: „Sonntag auf dem Meere.“

Ans dem Bericht der Tabakenerkennungskommission von 1878 veröffentlicht der Abg. Dr. Vauth in der „Nation“ einige Ausführungen. Als Hauptgrund, weshalb die Konsumtion die Einführung der Fabrikation in Deutschland nach dem wenn auch modifizierten amerikanischen Vorbilde nicht

Utopia.

Ein kleiner Zukunftsstaat in unserem Jahrhundert.

Wenn man von New York aus 220 Meilen in Schnellzuge gen Westen gefahrt ist, macht das leuchtende Dampfrohr bei der Station Little Falls Halt. Hier verlassen wir die breite, mehrschneibige Eisenbahnstraße und wenden uns gen Norden.

An einem Punkte in der Ferne strahlt ein breiter, weißer Lichtschein durch das Abendrot. Das ist die Stadt des Herrn Dolge. Aber wir sind noch nicht da! In weitem Bogen trägt uns die Bahn um die „Rückstadt“ herum und landet uns mitten in der Prairie an einem kleinen Holzhaus an dem Bahnhof von Dolgeville. Dort wartet unter einer offenen Wagen, mit vier kräftigen Oranjeschimmeln bespannt, „Halt! Sie sind hier!“ ruft der Knircher und ruft seinen Gänlen eine freundliche Grußunterkunft zu.

von einer europäischen! Kommt es so ein amerikanischer Kleinort aus dem Er gestiegen, so legt er sich schon Kanalisation, elektrische Beleuchtung, Wasserleitung, Drahtseilbahn und drei große Gasthöfe an einmal zu — Dinge, die wir in mancher europäischen Großstadt nicht zusammen haben. Wie kommt das? Sie zu, weil die Leute in Amerika die Sache ganz anders ansetzen als wir vorzügliche Europäer.

zuerlich Willens ist er baut, mit säulengetragenen Vorhallen, hübsch geschmückten Erkern, Thürmchen und Balkustraden. Viergundum stellt das Vorgärtchen mit hübschen Baumgruppen, urigebund hunder Blumenstauden an den Fenstern mit den schönsten weissen Vorhängen. Hier wohnen die Arbeiter des Herrn Dolge.

Ja, wer ist denn eigentlich dieser Herr Dolge? Höre ich den Herrn fragen. Die Frage ist leichter gestellt als beantwortet. Herr Alfred Dolge ist einer der interessantesten Leute, die es auf dieser Erde giebt. Ein statischer Mann von 44 Jahren, der größte Fabrikant von Filzen und Filzschuhen sowie der bedeutendste Händler von Piano- und Orgelmaterialien in ganz Amerika.

Mit Beginn der

Herbst- und Winter-Saison

siegen wir erachtet an, daß unter Aaer mit

Neuheiten

an's Reichhaltigste ausgestattet ist. — Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen und werden bemüht sein, allen Anforderungen gerecht zu werden.
Vochachtungsvoll

15
Gr. Steinstraße.

Schwarz & Tillig,

Gr. Steinstraße
15.

Euchhandlung mit Anfertigung feiner Herren-Kleider nach Maß.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgereichten Alter, ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift. Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich.

Mässiges Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Vorkurs: **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintersemester: 1. November.
Oktob. **Bauschule Zerbst** Sommersemester: 1. Mai.
technischer Beirathung von Staats-Pflicht-Commiss. Kostentl. Auskunft durch die Direction.



Zur Einrichtung von
**elektrischen Beleuchtungsanlagen,
Kraftübertragungen, Telephon- u.
Blihableiter-Anlagen**
empfiehlt sich

Rich. Hegelmann,

Sofstf., Erfurt.
Probir- und Kostenanfrage gratis.



Amerikanische
Fleischhackmaschinen.

System „Enterprise“, größte Leistungsfähigkeit bei einfacher Construction, empfiehlt in jeder Hinsicht

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Neu: Clavier-Harmonium

700—850 Mk.

Kreuzsait. Pianinos und Flügel

aus besten Fabriken:

Kaps, Francke, Neumeyer, Krentzbach etc.
450—3600 Mk.

F. Voretzsch, Wilhelmstr. 33.



Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Isenburg a. Harz.

Giesserei und Kunstgiesserei, Maschinenfabrik,
Walzwerk, Achsen- und Schienenägel-Fabrik,
Blankschmiede.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Salat-Pflanzen, Retorten, Chausseewalzen, Rohren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegelöfen, Steinbrüche, Baunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, einschlingige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzisen, Schienenägel, Wagenachsen, Blankschmiedewaren, wie Aeste, Beile, Rübenhacken u. s. w.

Schornsteinanfätze!

Liefert unter Garantie des Ausbleibens von Rauch, bei Nichterfüllung des Zweckes erfolgt Zurücknahme.

M. Thielemann, Gr. Ulrichstraße 60.

Offerte von Brennmaterialien.

Werschen-Weissenfeler Presssteine,

Oberroßlinger Briquettes,

Luckenauer do.,

Böhmische Salonkohle,

Zwickauer Steinkohle,

Stubeocoaks, Grudeocoaks,

Kiefern Holz in Metern und Kleingehack.

bester Qualität, in Löwis und Fahren, frei Gefah liefert zu Sommerpreisen

Chr. Storz, Marienstr. 3.

Für den Angelegenheit verantwortlich: R. König in Halle.

MEY's Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemden.



Billigste, eleganteste und praktischste Wäsche

ist mit Webstoff überzogen und in Folge dessen von Leinwäsche nicht zu unterscheiden. Jeder Kragen kann eine Woche getragen werden, wird nach dem Gebrauch weggeworfen und kostet kaum das Waschlhn eines leinenen.



Vorräthig in Halle bei:

Hugo Winkler, Schmeerstr. 1; R. Böttcher, Gr. Klausstr. 34; Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65; C. A. Böhm, Geiststr. 50; F. Müller, Leipzigerstr. 29; Th. Löbeling, Schmeerstr. 15; Alb. Hentze, Schmeerstr. 24; Wilh. Schwarz, Leipzigerstr. 19; Heior. Gundlach, Breitestr. 30; Robert Platz, Leipzigerstr. 17; Albert Piantsch, Friedrichstr. 2; E. Kressmann, Sophienstr. 8; C. A. Granowald, Schmeerstr. 8; C. Obstfelder, alter Markt 14; E. Serwatka, Streiberstr. 10; H. Bretschneider, Mauergasse 4; Carl Pritschow, Albrechtstr. 46; Karl Berger, Geiststr. 20; Otto Rausch, grosse Ulrichstr. 47; C. Gasper, Schulberg 1; Franz Fischer, Duedr., Papier- und Schreib-Hdlg., Geiststr. 36; Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 9; Franz Schwarz, Harzgasse 5; Rich. Wagner, Königstr. 5; W. Schatz, Buchb., Franckepf.; C. Möckel, Parkstr. 1; H. Lützenkirchen, Mansfelderstr. 9. In **Giebiichenstein** bei Otto Hansi, Triftstr. 1; Wilh. Freitag.

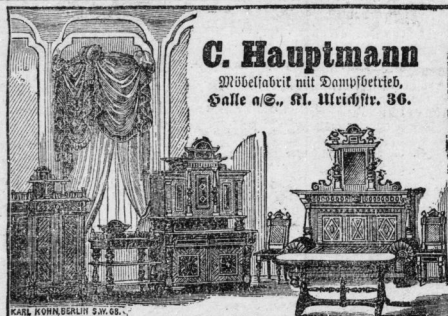
K. Mauersberger,

Färberei u. Chem. Waschanstalt,

Bäden: Leipzigerstr. 33 und Moritzkirchhof 5.

Annahme: E. Galander, Gr. Steinstr. neben Bahnhalla.

Lieferung in einigen Tagen. Fabrik am Plake.



C. Hauptmann

Wäbelfabrik mit Dampftrieb,
Galle a/S., Gr. Ulrichstr. 36.

Hempelman & Krause

empfehlen ihr Engros-Lager

westfälischer Eisenwaren und Werkzeuge
jeder Art.

M.H. SALOMONSON'S

Garantie für die Echtheit dieser Schutz-Mark.

PERU QUANO

Löwen-Mark

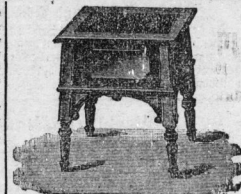
gibt die besten Resultate.

General-Vertreter für Halle a. d. S. und Umgegend:
Gebr. Wege in Halle a. d. S.
Gebr. Wege in Teutschenthal.

Restaurant zum deutschen Schwert

Gr. Steinstraße 13, Ecke Mittelstraße.
Heute sowie jeden Sonnabend
Schweinefleisch mit Thür. Klößen.
Hammelbraten

August Vogel.



Zimmer-Closets

mit und ohne Wasserfüllung
vollständig geruchlos,
empfiehlt in hoher Auswahl

Moritz König Nchf.

(G. Schubert).
Telephon 492. Bahnhofsstraße 8/9.
Aufstiege Preis-Courante gratis
und franco.

Herrn-Wäsche-Fabrik

u. Versand-Geschäft
J. L. Fath, Berlin S.,

26 Kommandantenstr. 26,
empfiehlt seine durch
taffellosen Eis u.
höchste Haltbar
zeit allgemein be-
vorzugten Stoff-
stoffe: Vorhemden
a) 3, 50, 4, 00,
5, 00. Kravats u.
Manschetten in
den neuesten,
feinsten Fa-
cons, sowie Taschentücher, Nacht-
hemden, Chemisettes, Tricougen
u. Cravatten. Brochemb liefert nor-
ber. Blüster, Preislisten mit Stoff-
proben versende gratis und franco.
Aufträge v. Wk. 20 an vorzettel.



Gummistempel,

die schönsten Abdrücke liefernd,
in allen Größen sehr billig bei

Otto Unbekannt,

Beckstr. u. Lager für Malben, 10/11.

u. andere Schriften, etc.
Klein- und Grobdruck.

Julius Wedell,

Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 41.

Chappe extra Ia.

in Döcken a 15 und 18 A

Nr. 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120